



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 50 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-05-0025

Finanzierung ÖPNV/ESWE Verkehr im Haushalt 2022/2023

Beschluss Nr. 0606

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. durch Einsparungs- und Streckungsmaßnahmen, insb. bei den geplanten 140 E-Gelenkbussen, das Jahresergebnis für die Jahre 2022 und 2023 pro Jahr um rund 20 Millionen € gegenüber der ursprünglichen Mittelfristplanung verbessert wird
 - 1.2. der finanzielle Verlust der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH gemäß dem vorliegenden Wirtschaftsplan-Entwurf in den Jahren 2022 54.812 T€ und in 2023 65.258 T€ beträgt.
 - 1.3. ein Teil des Verlustes (30.300 T € pro Jahr) durch die WVV Holding GmbH finanziert wird und die Differenz durch die Stadt Wiesbaden finanziert werden muss. Diese Differenz ist für 2022 innerhalb der Eckwerte des städtischen Haushalts abdeckbar; für 2023 sind weitere Mittel notwendig, die als „Weiteren Bedarfe“ für den Haushalt angemeldet wurden.
2. *Dezernat V/ESWE Verkehr beauftragt wird, die Wirtschaftsplanung an den, vom Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschlossenen Jahresfehlbetrag (2022:50.750 T € und 2023: 54.105 T €) anzupassen. Hierbei ist das Defizit auf die einzelnen Projekte aufzuteilen. Die überarbeitete Wirtschaftsplanung ist den Gremien mit einer gesonderten Sitzungsvorlage vorzulegen.*

(antragsgemäß Beschlussvorschlag)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .12.2021

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender